



## Amtsgericht Calw

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

### **Terminsbestimmung:**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 24.07.2024</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>100, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Calw, Schillerstraße 11, 75365 Calw</b>

**öffentlich versteigert werden:**

### **Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Beinberg  
Je -in Erbgemeinschaft- an

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
1	Beinberg	119/1	Landwirtschaftsfläche	Hauswiesen	699	40058 BV 3
2	Beinberg	119/2	Landwirtschaftsfläche	Hauswiesen	699	40058 BV 4
3	Beinberg	119/4	Waldfläche	Hauswiesen	569	40058 BV 5
4	Beinberg	120/2	Landwirtschaftsfläche	Hauswiesen	710	40058 BV 6
5	Beinberg	120/3	Landwirtschaftsfläche	Hauswiesen	717	40058 BV 7
6	Beinberg	120/1	Waldfläche	Hauswiesen	623	40058 BV 8
7	Beinberg	194/1	Landwirtschaftsfläche	Hausäcker	5.198	40058 BV 9
8	Beinberg	193	Verkehrsfläche	Hausäcker	406	40058 BV 11

Zusatz zu Ifd.Nr. 7: 10/zu 9:

Grunddienstbarkeit des Flst. 209 den Holzbestand auf eine Tiefe von vier Meter so nieder zu halten, dass Flst. 194 nicht beschattet wird und Recht, bei Bebauung von Flst. 194 Vieh mit Spann in Flst. 209 übertreppen zu lassen.

### **Lfd. Nr. 1**

Flurstück 119/1; Schmale Wiesenparzelle in Bewirtschaftungseinheit mit den angrenzenden, gleich genutzten Parzellen 119/2, 120/2, 120/3; das Flurstück ist verpachtet und beweidet;

**Verkehrswert:** 1.049,00 €

### **Lfd. Nr. 2**

Flurstück 119/2; Schmale Wiesenparzelle in Bewirtschaftungseinheit mit den angrenzenden

gleich genutzten Parzellen 119/1, 120/2, 120/3; das Flurstück ist verpachtet und beweidet auf überwiegender Fläche; im Nordwesten Wald-/Gehölznutzung

**Verkehrswert:** 979,00 €

**Lfd. Nr. 3**

Flurstück 119/4; Schmale Waldparzelle in Bewirtschaftungseinheit mit der angrenzenden, gleich genutzten Parzelle 120/1; lichter Mischbestand im Baum- und Altholzalter aus Kiefer, Tanne, Buche

**Verkehrswert:** 1.776,00 €

**Lfd. Nr. 4**

Flurstück 120/2; Schmale Wiesenparzelle in Bewirtschaftungseinheit mit den angrenzenden, gleich genutzten Parzellen 119/1, 119/2, 120/3; das Flurstück ist verpachtet und beweidet auf überwiegender Fläche; im Nordwesten Wald-/Gehölznutzung

**Verkehrswert:** 993,00 €

**Lfd. Nr. 5**

Flurstück 120/3; Schmale Wiesenparzelle in Bewirtschaftungseinheit mit den angrenzenden gleich genutzten Parzellen, 119/1, 119/2, 120/2; das Flurstück ist verpachtet und beweidet

**Verkehrswert:** 1.076,00 €

**Lfd. Nr. 6**

Flurstück 120/1; Schmale Waldparzelle in Bewirtschaftungseinheit mit der angrenzenden, gleich genutzten Parzelle 119/4; lichter Mischbestand im Baum- und Altholzalter aus Kiefer, Tanne, Buch

**Verkehrswert:** 1.399,00 €

**Lfd. Nr. 7**

Flurstück 194/1; Schmale Wiesenparzelle als artenarme Glattharferwiese; das Flurstück ist verpachtet und beweidet

**Verkehrswert:** 7.797,00 €

**Lfd. Nr. 8**

Flurstück 193; Schmale Heckenzeile aus Bergahorn, Kirsche, Hasel, Vogelbeere, Birke, Schwarzer Holunder auf alten Lesesteinriegel; gesetzlich geschütztes Biotop, § 33 NatSchG; Höhe der Gehölze: etwa 7 m; Gehölznutzung durch auf den Stock setzen

**Verkehrswert:** 41,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 03.05.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

**Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben**

Empfänger: <b>Landesoberkasse Baden-Württemberg</b>	Bank: <b>Baden-Württembergische Bank</b>
--	---

IBAN:

**DE51 6005 0101 0008 1398 63**

BIC:

**SOLADEST600**

Verwendungszweck:

**2448527000184, Az. 2 K 17/22**

**AG Calw**

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Amtsgericht Calw

Krone, Rechtspflegerin

Hier gibt es keinen Ansprechpartner auf Seiten der Beteiligten.

Ansprechpartner für Interessenten ist hier das Amtsgericht Calw,

Tel: 07051/1688-130